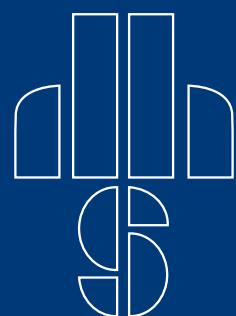




HEINRICH-HERTZ-SCHULE

PROFILKLASSEN UNTERSTUFE







LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mehr als vierzig Jahre lang hat die Heinrich-Hertz-Schule als Hamburgs erste und größte Kooperative Gesamtschule alle Schulformen unter einem Dach vereint und die Schülerinnen und Schüler zu dem für sie bestmöglichen Schulabschluss geführt.

Als Stadtteilschule mit Gymnasialzweig knüpfen wir an diese erfolgreiche Tradition und an unsere langjährigen Erfahrungen an: Wir stehen für ein umfassendes, modernes Unterrichtsangebot und für einen klaren, wertegebundenen Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Wir sind eine UNESCO-Projektschule und stellen die Leitidee einer Kultur des Friedens in den Mittelpunkt unseres Handelns. Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu weltoffenen, politisch bewussten und mündigen Menschen zu erziehen, die bereit und fähig sind, sich für Demokratie und für zukunftsfähige Antworten auf soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen zu engagieren.

Unsere Schulgemeinschaft ist gekennzeichnet von der Bereitschaft und Verpflichtung, Verantwortung zu übernehmen. Wir stehen für Vielfalt, Offenheit und Beteiligung und für eine starke Gemeinschaft.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie und euch ein, uns kennenzulernen!

Mit her(t)zlichen Grüßen,

Susanne Hilbig-Rehder
Schulleiterin

Hans-Jürgen Klimpki
Abteilungsleiter Unterstufe



BLÄSERKLASSEN



WO UND WIE ANMELDEN?

Ganz einfach: Sie melden Ihr Kind in der Anmeldewoche der Hamburger Schulen an der HHS an und vermerken den Wunsch: **Bläserklasse**.

Als eine der ersten Schulen in Hamburg bieten wir seit 2002 für die Kinder der 5. und 6. Klassen Bläserklassen an. Die Kinder einer Bläserklasse erleben unsere Schule als einen Ort, an dem sie gemeinsam auf ein Ziel hin arbeiten und auch gemeinsame Erfolge genießen können. Dieses wirkt sich positiv auf die schulischen Leistungen in anderen Fächern aus. Die Bläserklasse wird für zwei Jahre in Klasse 5 und 6 eingerichtet. Die Kinder haben an unserer Schule **4 Stunden Musikunterricht** pro Woche. Unsere Lehrer werden von qualifizierten Instrumentallehrern der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg unterstützt.

Die Kinder haben die Möglichkeit zwischen folgenden Instrumenten zu wählen: **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium und Tuba**. Viele für das Leben wichtige Fähigkeiten und Tugenden erlernen die Kinder in einer Bläserklasse spielerisch: **Konzentration, Ausdauer, Selbstbewusstsein, Freude am Lernen, Verantwortung, Einhalten von Regeln, Gemeinschaftsgefühl** und **Stolz** auf die erbrachten Leistungen. Besonders motivierend sind das gemeinsame Musizieren und die vielen gemeinsamen Auftritte.

WIE GEHT ES NACH DER BLÄSER-KLASSE WEITER?

Nach Abschluss der Ensemble-Klasse können die Kinder gemeinsam in diesen **Musik-AGs** musizieren:

- ab Jahrgang 7/8: „Junior Big-Band“ und „Band“
- ab Jahrgang 9: „Big-Band“, „Pop-Projekt“ und „Chor“
- Ihr Kind kann außerdem in der **Mittelstufe ins Profil Künste übergehen**.



WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

- Für **30 Euro im Monat** erhalten Sie folgende Leistungen: ein Leihinstrument, Instrumentalunterricht und Lehrmaterial.
- Die Instrumente sind über die Schule **versichert**. Günstiger kann Ihr Kind kein Instrument erlernen.

UNSERE LEHRERINNEN

Anja Beyer ist seit 2006 an der Heinrich-Hertz-Schule tätig. Sie ist Lehrerin für Musik und Deutsch.



Carina Wolff ist seit 2011 an der Heinrich-Hertz-Schule tätig. Sie ist Lehrerin für Musik und Deutsch.



CHOR MIT THEATER UND TANZ

Ihr Kind singt gern mit anderen Menschen, hat vielleicht auch Freude an Tanz und Theater?

Dann ist es in unserer Klasse „Chor mit Theater und Tanz“ sehr gut aufgehoben. Dieses Profil richtet sich an Kinder, die gern viel gemeinsam mit anderen singen und ihre Stimme trainieren wollen und außerdem Freude daran haben, nicht nur ihren Gesang, sondern auch Theater und Tanz vor Publikum zu präsentieren. Mitbringen sollte Ihr Kind außerdem Interesse daran, wie Musik entsteht, und die Bereitschaft, in der Gruppe über einen längeren Zeitraum an einem Vorhaben zu arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

In der Klasse „Chor mit Theater und Tanz“ haben wir **vier Musikstunden pro Woche** in der 5. und 6. Klasse zur Verfügung, um die **Stimme zu trainieren, mehrstimmig zu singen** und ein **breites Repertoire an Gesangsstücken** von **Klassik bis Pop** zu erarbeiten. Zudem nutzen wir die Zeit, um an der **Bühnenpräsenz** zu arbeiten, **musiktheoretische Grundlagen für das Komponieren eines Songs** zu erwerben, **zu tanzen** und **Theaterszenen zu proben**. Dafür kann im Jahrgang 5 auch der Theaterunterricht genutzt werden.

Besonders motivierend wird es sein, wenn die Klasse eigene Songs vorstellen kann oder ihr eigenes Mini-Musical präsentieren wird.

WIE GEHT ES NACH DER CHOR MIT TANZ UND THEATER-KLASSE WEITER?

Nach Abschluss der Klasse können die Kinder gemeinsam in diesen **Musik-AGs** musizieren:

- ab Jahrgang 7/8: „Junior Big-Band“ und „Band“
- ab Jahrgang 9: „Big-Band“, „Pop-Projekt“ und „Chor“
- Ihr Kind kann außerdem in der **Mittelstufe ins Profil Künste übergehen.**

UNSERE LEHRER UND LEHRERINNEN

Julian Trempel ist seit 2013 an der Heinrich-Hertz-Schule und ist Lehrer für Musik und Englisch.



Tina Oepen ist seit 2012 an der Heinrich-Hertz-Schule, arbeitet seit 2015 im Künste-Profil Jahrgang 7 und ist Lehrerin für Musik und Philosophie.



Claudia Linfelt ist seit 2017 an der Heinrich-Hertz-Schule. Sie ist Lehrerin für Musik und Englisch.



Melina Kühne ist seit 2017 an der Heinrich-Hertz-Schule. Sie ist Lehrerin für Musik und Mathematik.

Anja Beyer ist seit 2006 an der Heinrich-Hertz-Schule. Seit 2011 arbeitet sie im Musik-Profil. Sie ist Lehrerin für Musik und Deutsch.



WO UND WIE ANMELDEN?

Ganz einfach: Sie melden Ihr Kind in der Anmeldewoche der Hamburger Schulen an der HHS an und vermerken den Wunsch: **Ensemble-Klasse**.





NEUE WEGE IM MUSIKUNTERRICHT – DIE ENSEMBLE-KLASSE

Ihr Kind hat Lust, gemeinsam mit anderen Kindern zu musizieren und zu singen?

Dann ist es bei uns genau richtig. Alternativ zur Bläserklasse bietet die Heinrich-Hertz-Schule für die Kinder der 5. und 6. Klassen das Profil „**Ensemble-Klasse**“ an. Ihr Kind hat an der Heinrich-Hertz-Schule **wöchentlich 4 Stunden Musikunterricht**. Unsere Lehrer werden von qualifizierten Instrumentallehrern der staatlichen JMS Hamburg unterstützt.

Die Ensemble-Klasse bieten wir **Kindern an, die bereits ein Instrument erlernt haben**, dieses Instrument auch besitzen und in einer **Gruppe Musik** machen wollen. Notenkenntnisse sind sehr hilfreich und wünschenswert. Kinder, die an der Ensemble-Klasse teilnehmen möchten, aber noch **kein Instrument** spielen, können dennoch in die Ensemble-Klasse aufgenommen werden. Ihr Kind wird dann auf verschiedenen Instrumenten musizieren, z.B. **auf Stabspielen, Keyboard, Gitarre oder Percussioninstrumenten**.

Es ist wunderbar zu sehen und zu hören, wie die Kinder ein musikalisches Ohr entwickeln: Sie lernen differenziert zuzuhören, auf ihre Mitspieler zu reagieren und konzentriert zu arbeiten. Besonders motivierend sind die vielen gemeinsamen Auftritte, bei denen die erbrachte Leistung öffentlich anerkannt wird.

WIE GEHT ES NACH DER ENSEMBLE-KLASSE WEITER?

Nach Abschluss der Ensemble-Klasse können die Kinder gemeinsam in diesen **Musik-AGs** musizieren:

- ab Jahrgang 7/8: „Junior Big-Band“ und „Band“
- ab Jahrgang 9: „Big-Band“, „Pop-Projekt“ und „Chor“
- Ihr Kind kann außerdem in der **Mittelstufe ins Profil Künste übergehen.**

UNSERE LEHRERINNEN

Gisela von Metzler ist seit 2011 an der Heinrich-Hertz-Schule. Sie ist Lehrerin für Musik und Englisch.



Weike Frank ist seit 2007 an der Heinrich-Hertz-Schule tätig. Seit fünf Jahren arbeitet sie im Musik-Profil. Sie ist Lehrerin für Musik und Geschichte.





LEICHTATHLETIK-KLASSEN



Gemeinsam mit der Leichtathletik-Abteilung des Hamburger Sportvereins bietet die Heinrich-Hertz-Schule für die Jahrgänge 5 und 6 eine Leichtathletikkasse an. Die Anzahl der Sportstunden erhöht sich um eine auf **4 Stunden pro Woche**. Für das Leichtathletiktraining, welches gemeinsam mit **Sportlehrern und HSV-Leichtathletik-Trainern** durchgeführt wird, stehen wöchentlich **2 Sportstunden** zur Verfügung.

Die Leichtathletikkasse ist sowohl für Schüler, die bereits in diesem Bereich trainieren, als auch für Anfänger offen. Mit der Sportart Leichtathletik wird oft **Sprint, Mittelstrecke, Weitsprung und Ballwurf** verbunden. Diese Disziplinen werden im Unterricht trainiert, die Bewegungen aber auch immer wieder in verschiedenen anderen Bewegungs- und Spielformen thematisiert. Indem die Kinder gefordert und gefördert werden, lernen sie gestellte Herausforderungen anzunehmen und das eigene Können zu steigern. Sie handeln gleichermaßen individuell als auch rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst anderen gegenüber. Die physischen und psychischen Anforderungen helfen Ihren Kindern, zu einem **selbstbewussten Auftreten, einer realistischen Selbsteinschätzung und verantwortungsvollem Handeln** zu gelangen.



WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

- Ihr Kind benötigt für die Halle und unsere Außenanlagen Sportschuhe sowie warme Sportkleidung für die kalte Jahreszeit, da wir auch in dieser Zeit Unterrichtseinheiten im Freien durchführen wollen.

WO UND WIE ANMELDEN?

Ganz einfach: Sie melden Ihr Kind in der Anmeldewoche der Hamburger Schulen an der HHS an und vermerken den Wunsch:
Leichtathletikklasse.

WIE GEHT ES NACH DER LEICHTATHLETIKKLASSE WEITER?

Alle Schüler haben die Möglichkeit, leistungsorientiert an Wettkämpfen teilzunehmen. Zudem können Ihre Kinder an einem kostenlosen Schnuppertraining des HSV teilnehmen und anschließend über eine dortige Vereinsmitgliedschaft das Leichtathletiktraining weiter intensivieren.

Ihr Kind kann außerdem in der **Mittelstufe ins Profil Sport und Gesundheit** übergehen.

Neben den Profilklassen führen wir auch eine **Sportleistungsklasse mit den Schwerpunkten Leichtathletik, Hockey und Rudern**. Diese Klasse kann **nicht gewählt** werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die **Teilnahme an einer Sichtung**. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse trainieren unter Leitung von Wulf-Axel Struckmeier, der über zahlreiche Trainer-Lizenzen in unterschiedlichen Sportarten, darunter die A-Trainer-Lizenz für Leichtathletik, verfügt sowie erfahrener Sportlehrkräfte und lizenziert Trainer und Trainerinnen von Vereinen und Verbänden. Alle weiteren Informationen und Termine hierzu finden Sie in unserem **Extra-Flyer** und auf unserer Website.





HOCKEYKLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler der Hockeyklasse erlernen und betreiben gemeinsam den Hockeysport. Hierfür stehen wöchentlich zwei Schulstunden zur Verfügung. Die Anzahl der **Sportstunden** erhöht sich um eine Stunde auf **4 pro Woche**. Die Hockeyklasse wird für zwei Jahre (Klasse 5 und 6) eingerichtet und ist sowohl für bereits **hockeyspielende Kinder** als auch für **interessierte Anfänger** gedacht.

Zu den wichtigsten Aufgaben der schulischen Bildung gehört die Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes. Neben der Vermittlung von Wissen und der Förderung individueller Fähigkeiten kommt der **sozialen Kompetenz** und hier insbesondere der **Teamfähigkeit** eine immer wichtigere Rolle zu.

Teamfähigkeit lässt sich gut durch Mannschaftssport erlernen. Für den schulischen Bereich bietet sich Hockey als technisch anspruchsvolle und „**körperlose**“ **Sportart** besonders an, da geschlechtsspezifische Unterschiede nur eine untergeordnete Rolle spielen. Durch das gemeinsame Spiel von Jungen und Mädchen wird der Zusammenhalt der Klasse gefördert. Dies ermöglicht auch ein besseres Lernen.





UNSERE LEHRERINNEN

Friederike Sievers ist seit 2011 mit den Fächern Sport und Deutsch an der HHS. Sie ist ehemalige Nationalspielerin des Club an der Alster.



Natalie Lück ist seit 2009 mit den Fächern Sport, Biologie und Mathematik an der HHS. Sie ist ehemalige Bundesligaspielerin des Klipper THC.



Inga Heidelberg ist seit 2002 mit den Fächern Biologie und Sport an der HHS und Abteilungsleiterin 7-10. Sie ist ehemalige Bundesligaspielerin des HTHC.



UNSERE SPORTANLAGEN

Für unser Hockeytraining haben wir optimale Voraussetzungen: Die Hockeyhalle und der Kunstrasenplatz des HTHC **liegen direkt neben der Schule**.



WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

- Da sich die Hockeyklasse gleichermaßen an Kinder mit und ohne Hockeyerfahrungen richtet, werden die **Schläger von der Schule gestellt**; eigene Schläger können auch selbstverständlich verwendet werden.
- Zum Schutz vor Verletzungen durch die harten Hockeybälle sind jedoch **Schienebeinschützer** und ein **spezieller Handschuh** (jeweils ca. 20 Euro)



WIE GEHT ES NACH DER HOCKEYKLASSE WEITER?

Ihr Kind kann in der **siebten Klasse** ins **Profil Sport und Gesundheit** übergehen.

WO UND WIE ANMELDEN?

Ganz einfach: Sie melden Ihr Kind in der Anmeldewoche der Hamburger Schulen an der HHS an und vermerken den Wunsch: **Hockeyklasse**.



TENNISKLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler der Tennisklasse erlernen und betreiben gemeinsam den Tennissport. Hierfür stehen wöchentlich zwei Schulstunden zur Verfügung. Die Anzahl der **Sportstunden** erhöht sich dadurch von drei auf **vier Stunden pro Woche**. Die Tennisklasse wird für zwei Jahre (Klasse 5 und 6) eingerichtet und ist sowohl für bereits tennisspielende Kinder als auch interessierte Anfänger geeignet.

In der Tennisklasse erlernen die Kinder Freude am Tennissport zu entwickeln und auf sportlich spielerischem Weg für das Leben wichtige Kompetenzen wie: **Ausdauer, Konzentration, das Einhalten von Regeln, Durchsetzungsfähigkeit, Verlieren und Gewinnen, Fairness, Teamfähigkeit, Leistungs- und Einsatzbereitschaft.**

Im sportlichen Bereich werden spielerisch vielfältige Bewegungserfahrungen angeboten, **koordinative Fähigkeiten** (z. B. Reaktion, Rhythmus, Anpassung) und **konditionelle Fähigkeiten** (z. B. Schnelligkeit, Ausdauer) sowie Technik, Taktik, Spielfähigkeit und Freude an der Bewegung geschult.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Das Erlernen der Sportart Tennis fördert die **geistige, emotionale, soziale und sportliche Kompetenz** Ihres Kindes und leistet somit einen wichtigen Baustein zur **PersönlichkeitSENTWICKLUNG**.





UNSERE LEHRKRÄFTE

Kerstin Eichstädt ist seit 2006 mit den Fächern Sport, Mathematik und Englisch an der HHS. Sie ist ehemalige deutsche Ranglistenspielerin und Regionalligaspielerin des HTHC und ETV. Sie besitzt eine B-Trainer- und Cardio-Trainer-Lizenz.



Fabian Parlow ist Sportlehrer, Sonderpädagoge und Klassenlehrer. Seit 2012 ist er Lehrer an der Heinrich-Hertz-Schule. Er spielt seit Kindheit aktiv in Hamburger Vereinen Tennis. Seit 2002 gibt er Jugendlichen und Erwachsenen Tennistraining und besitzt die DTB-C-Trainerlizenz.



UNSERE SPORTANLAGEN

Für unser Tennistraining haben wir optimale Voraussetzungen und kooperieren mit dem HTHC. Die Drei-Feld-Tennishalle des HTHC liegt **direkt neben der Schule** und steht für unser Training zur Verfügung.



WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

- Mit einem **Beitrag** von 10 Euro pro Schuljahr ist Ihr Kind dabei.
- Die **Tennisschläger** erhalten die Kinder **von der Schule** oder spielen mit ihren eigenen Schlägern. Es kann auf Socken oder mit glatten, profillosen Hallenschuhen gespielt werden.



WIE GEHT ES NACH DER TENNISKLASSE WEITER?

Ein erwachtes Tennisinteresse kann im **HTHC** oder **in anderen Clubs** vertieft und weiterentwickelt werden. Ihr Kind kann außerdem in der **Mittelstufe ins Profil Sport und Gesundheit** übergehen.

WO UND WIE ANMELDEN?

Ganz einfach: Sie melden Ihr Kind in der Anmeldewoche der Hamburger Schulen an der HHS an und vermerken den Wunsch: **Tennisklasse**.

DIE HEINRICH-HERTZ-SCHULE

Die Heinrich-Hertz-Schule ist mit knapp **1400 Schülern** eine der größten Schulen Hamburgs. Wegen ihres vielfältigen Angebots, ihrer guten Verkehrsanbindung und ihres schönen Schulgeländes direkt am Stadtpark ist sie sehr nachgefragt.

Wir fördern und fordern unsere Schüler, damit sie den für sie optimalen Abschluss erreichen können und eröffnen ihnen alle Chancen. Pro Jahrgang verlassen zurzeit **60%** der Schüler und Schülerinnen unsere Schule mit dem **Abitur**, **30%** mit dem **Mittleren Abschluss** nach Klasse 10 und knapp **10%** mit dem **Ersten Abschluss**.

STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

Die Heinrich-Hertz-Schule ist eine **Stadtteilschule mit Gymnasium**. Das Ziel der Gymnasialklassen ist das Abitur nach 12 Jahren, das Ziel der Stadtteilschule ist nach dem Mittleren Abschluss in Klasse 10, das Abitur nach 13 Jahren.

Die Heinrich-Hertz-Schule ist also eine Schule für alle.

PRINZIPIEN

Der **Klassenverband** ist für uns die grundlegende Einheit. Die Klasse eint das gewählte **Fachprofil**, sie leistet gemeinsam etwas für dieses inhaltliche Arbeitsprojekt. Außerdem ist die Klasse der Ort für das **soziale Lernen** des Einzelnen in der Gruppe.

Die **Leistungsorientierung** zeigt sich in den guten Abschlussquoten. Um diese Quoten weiter zu verbessern, ist wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich anstrengen, unsere Eltern den Bildungsgang ihrer Kinder begleiten und unterstützen und unsere Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Unterricht Leistungsorientierung fordern und fördern.

Lebens- und Berufsorientierung ist uns neben der Vorbereitung auf gute Abschlüsse ein wesentliches Anliegen. Wir fordern den gesamten Menschen mit seinen jeweiligen Anlagen, was dem **Menschenbild der reformpädagogischen Tradition der Lichtwarkschule** entspricht. Dazu nutzen wir die Möglichkeiten des **modernen Unterrichts** und vor allem auch die Erfahrungen, die **Lernorte außerhalb der Schule** bieten:

- internationale Erfahrungen durch **Schulpartnerschaften** mit Spanien, Frankreich und USA (Alaska) und durch COMENIUS-Projekte (Norwegen).
- Einblicke ins Berufsleben durch Kooperationen mit Firmen und Berufsschulen, u. a. Vattenfall, HASPA, Tchibo, Info-AG, den Kammern und der Arbeitsagentur, Begleitung durch schulinterne ehrenamtliche Coaches.

Als Schwerpunktschule für die Inklusion von Blinden und Sehgeschädigten hat die Heinrich-Hertz-Schule langjährige Integrationserfahrungen, die das soziale Lernen unterstützen. Seit vielen Jahren lernen in unseren Klassen auch Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Hören erfolgreich.





DIE SCHULE TRÄGT DIE FOLGENDEN AUSZEICHNUNGEN:

- UNESCO-Projektschule
- Mathe.Forscher-Schule
- Klimaschutzschule
- Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung
- Sportbetonte Schule
- Partnerschule des Leistungssports für Leichtathletik
- TUSCH-Schule



ALLE ABSCHLÜSSE UNTER EINEM DACH!

In der **Unterstufe** (Klassen 5 / 6) bieten wir folgende **Fachprofile** als Klassenschwerpunkte an: **Musik** (Ensemble-Klasse, Bläser, Chor mit Theater und Tanz) und **Sport** (Hockey, Tennis, Leichtathletik).

In der **Mittelstufe** (Klasse 7 – 10) bieten wir folgende **Fachprofile** als Klassenschwerpunkt an: **Künste, Naturwissenschaften, Sport und Gesundheit, UNESCO-Klasse, Wirtschaft**. Die Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule nach dem Ersten Abschluss nach Klasse 9, mit dem Mittleren Abschluss nach Klasse 10 oder gehen bei entsprechenden Leistungen in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe über.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können in eine **Gymnasialklasse der Mittelstufe** eintreten. Die Lernziele der Jahrgänge 7 bis 11 der Stadtteilschule werden dort statt in fünf bereits in vier Jahren erreicht. Die **2. Fremdsprache** (Spanisch, Französisch oder Latein) ist für die Schülerinnen und Schüler der Gymnasialklassen ab Klasse 6 verbindlich. Die Schülerinnen und Schüler gehen nach der 10. Klasse direkt in die Studienstufe über und legen ihr Abitur nach acht Jahren ab.

Die **Gymnasiale Oberstufe** besteht aus der einjährigen **Vorstufe** für Schülerinnen und Schüler, die das Abitur anstreben und in der Mittelstufe eine Stadtteilschulklasse besucht haben, und aus der zweijährigen **Studienstufe**, die gemeinsam von allen Schülerinnen und Schüler der Vorstufe und der Gymnasialklassen besucht wird. Für die Vorstufenschüler ohne 2. Fremdsprache gibt es weiterhin die Möglichkeit, Spanisch neu zu lernen. Damit eröffnen wir allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Abitur. Die Vorstufe bereitet auf die Studienstufe vor.

In der **Studienstufe** bieten wir folgende Fachprofile als Klassenschwerpunkte an: **Global Studies, Medien, Metropole Hamburg, Mensch und Natur, Sport und Gesundheit, Wirtschaft und Informatik, Ich ist der Andere**.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Susanne Hilbig-Rehder

Texte: Urte Hermann

Fotos: Urte Hermann, HHS-Foto-Archiv

Layout: Simone Zimmermann

HEINRICH-HERTZ-SCHULE

Grasweg 72–76

22303 Hamburg

Telefon: 040 / 428 891 – 132

Fax. 040 / 428 891 – 199

schulbuero@heinrich-hertz-schule-hamburg.de

www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de